

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 24. März 2014 10:34

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Abitur an der Berufsschule - Scheuerl erklärt Austritt aus CDU-Fraktion - WWL bleibt im Parlament aktiv (WWL-Info-Mail Nr. 22/2014)

WWL-Info-Mail Nr. 22/2014

Hamburg, 24. März 2014 – Abitur an der Berufsschule - Scheuerl erklärt Austritt aus CDU-Fraktion - WWL bleibt im Parlament aktiv

Das Hamburger Abendblatt veranschaulicht in einem lesenswerten Artikel, dass **Bildungskarrieren nicht davon abhängig sind, die Gesamt-Schulform Stadtteilschule zum Gymnasium-light zu erklären**, sondern davon, dass in solide erarbeiteten Schulabschlüssen die Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben gelegt werden. Diese soliden Grundlagen sind es, die es denjenigen Schülerinnen und Schülern, die sich später für diesen Weg entscheiden, ermöglichen, auch nach einem Haupt- oder Realschulabschluss über die Berufsschule den Weg zu einem Abitur und einem Studium zu finden:

Hamburger Abendblatt v. 24.3.2014: Jeder Fünfte holt Abitur an Berufsschule nach

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article126116054/Jeder-Fuenfte-holt-Abitur-an-Berufsschule-nach.html>

Mit dieser und anderen sachlichen Stellungnahmen zu bildungspolitischen Fragen mag die gegenwärtige Parteiführung der Hamburger CDU nicht umgehen, wenn diese von einem Mitglied ihrer Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft geäußert werden. Deshalb hat Dr. Walter Scheuerl in seiner Funktion als Sprecher des Elternnetzwerks „Wir wollen lernen!“ (WWL) dem am Samstag telefonisch von Dietrich Wersich, dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion, geäußerten Wunsch gerne entsprochen und seinen Austritt aus der Fraktion angekündigt. Mit Telefax von heute, 10:01 Uhr, ist Walter Scheuerl aus der Fraktion ausgetreten.

Hamburger Abendblatt v. 22.3.2014: Streit ums Turbo-Abi: Scheuerl tritt aus CDU-Fraktion aus

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article126079104/Streit-ums-Turbo-Abi-Scheuerl-tritt-aus-CDU-Fraktion-aus.html>

Die vollständige Pressemitteilung von Dr. Walter Scheuerl finden Sie hier:

Pressemitteilung v. 22.3.2014: Abweichende Meinung nicht geduldet: Dr. Walter Scheuerl erklärt Austritt aus der CDU-Fraktion

http://www.walterscheuerl.de/resources/PM_Scheuerl_MdHB_20140322_Abweichende_Meinung_nicht_geduldet_Austritt_aus_CDU_Fraktion.pdf

Das Bürgerschaftsmandat wird Walter Scheuerl selbstverständlich weiterhin im Sinne der bildungspolitischen Ziele von WWL aktiv ausüben. An dem parlamentarischen und bildungspolitischen Engagement für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen unserer Stadt wird sich also nichts ändern. WWL bleibt also im Parlament der Freien und Hansestadt Hamburg weiter aktiv.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.